

VN-Heimat, 22.09.2011

Bautradition erhalten

EGG. (me) Durch Jahrhunderte prägt das typische Bregenzerwälderhaus die Kulturlandschaft des Bregenzerwaldes. Die Erhaltung, Nutzung und bewusste Weiterentwicklung alter Bausubstanz sieht die REGIO Bregenzerwald als eine der großen zukünftigen Herausforderungen für die Region.

20 Wälder Gemeinden mit dabei

Das Förderprogramm „Fassadenaktion Bregenzerwald“ wurde gemeinsam von der REGIO Bregenzerwald, dem Bundesdenkmalamt und der Kulturabteilung der Vorarlberger Landesregierung entwickelt. 20 Bregenzerwälder

Gemeinden beteiligen sich an der Aktion. In der ersten Fördersitzung wurden mit den Häusern von **Otto und Reinelde Simma** (Au) sowie **Jürgen Beer** (Bezau) Vorzeigebispiele für eine fachgerechte Sanierung präsentiert.

Die Förderung wird zu je einem Drittel von Bundesdenkmalamt, Land Vorarlberg und der jeweiligen Standortgemeinde finanziert. „Mit diesen besonderen Beispielen soll die Bregenzerwälder Bevölkerung ermutigt werden, die ursprüngliche Bautradition zu erhalten und das damit verbundene Handwerk der Region zu schätzen und unterstützen“, erläutert Ge-

schäftsführerin **Daniela Kohler** die Intentionen der REGIO. Nähere Informationen zur Fassadenaktion Bregenzerwald unter Tel. 05512 26000.



Otto und Reinelde Simma haben die Hausfassade nach dem Stil des ursprünglichen Wälderhauses saniert.